Ressort: Technik

Experte warnt vor sozialen Spannungen wegen Robotern und Computern

Berlin, 10.07.2016, 09:02 Uhr

GDN - Der Robotikrecht-Experte Eric Hilgendorf warnt vor sozialen Spannungen durch den Vormarsch von Robotern und Computern in der Arbeitswelt führen. "Wir müssen darüber nachdenken, die Umsätze oder Erträge, die mit Robotern erwirtschaftet werden, höher zu besteuern", sagte der Juraprofessor der Universität Würzburg und Leiter der Forschungsstelle Robotrecht der "Bild am Sonntag".

Während Menschen auf das mit ihrer Arbeit erzielte Einkommen Steuern zahlen müssen, ist das bei Robotern nicht der Fall. Hier hält Hilgendorf einen Ausgleich für nötig: "Wir bekommen sonst große soziale Schwierigkeiten." Die Einkommenssteuer ist derzeit mit 179 Milliarden Euro (2015) die wichtigste Einnahmequelle des Staates. Wird mehr Arbeit von Robotern erledigt statt von Menschen, drohen dem Staat also Einbußen. Das Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit sieht 4,4 Millionen Jobs mit einem hohen Risiko, demnächst von Computern ersetzt zu werden. In Deutschen Fabriken arbeiten bereits 180.000 Roboter, weltweit wurden 2015 laut International Federation of Robotics fast 240.000 Industrieroboter verkauft.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-75097/experte-warnt-vor-sozialen-spannungen-wegen-robotern-und-computern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619